



Die Geburtshelferkröte in der bayerischen Rhön

Biologie, Habitatansprüche, Bestandssituation

Dr. Susanne Böll, Fachbüro für Freilandökologie und Naturschutz

Vorkommen der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans* in der Bayerischen Rhön



Rote Liste

Deutschland: gefährdet

Bayern: **vom Aussterben bedroht**

Hessen: stark gefährdet

Thüringen: stark gefährdet

FFH-Anhang IV



Biologie der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Fortpflanzungsmodus:

- Verpaarung an Land
- männliche Brutfürsorge
- Fortpflanzungsperiode:
April - September

Gelegegröße: 20 – 60 Eier

Anzahl der Gelege: bis zu 3 pro Saison

Männchen tragen oft Mehrfachgelege

Schlupferfolg der Quappen: > 80%



Biologie der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Kaulquappen

- überwintern obligat im Gewässer, bis auf Quappen des ersten Frühjahrsgelages
- erreichen bis zu 80 cm Länge
- Ausnahme Flachgewässer: hier temperaturabhängig sehr schnelle Entwicklung in teils weniger als 6 Wochen



Foto: C. Kliesch



Biologie der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Kalksteinbruch in Betrieb



Wassertemperaturen bis zu 34 °C !



Populationsdynamik einer Rhöner Geburtshelferkrötenpopulation 1987/88

Populationsgröße: Fang-/ Wiederfangmethode

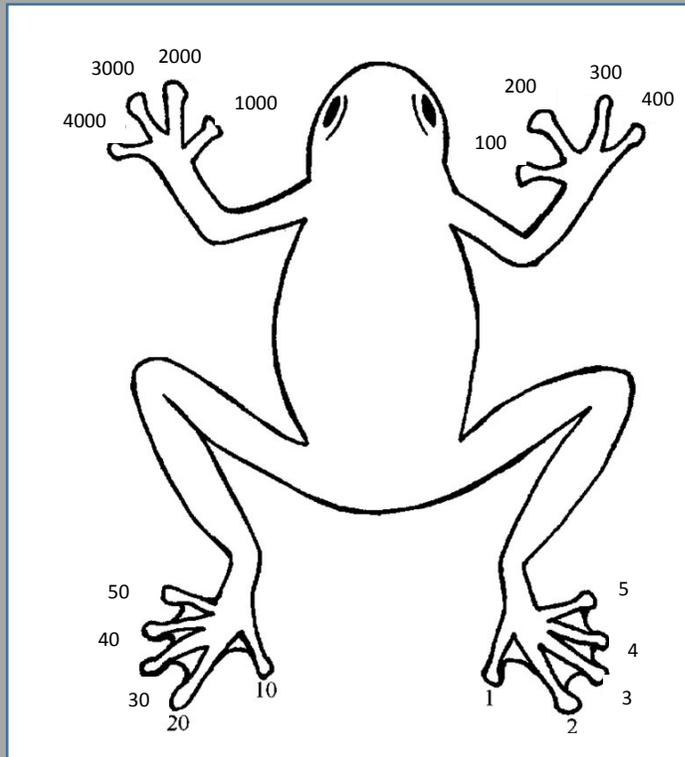
Lincoln-Index

Population 1987/88:

LI = 168 ± 8 Männchen
Wiederfänge 1987/88: 47%
→ Turnoverrate: 7 Jahre,
durchschnittl. Alter: 3-4 Jahre

Bonner Population:

Wiederfänge 70%
durchschnittl. Alter: 7 Jahre
(Schmiedehausen 1990)



„toe clipping“ Markierungsmethode nach Martof (1953)

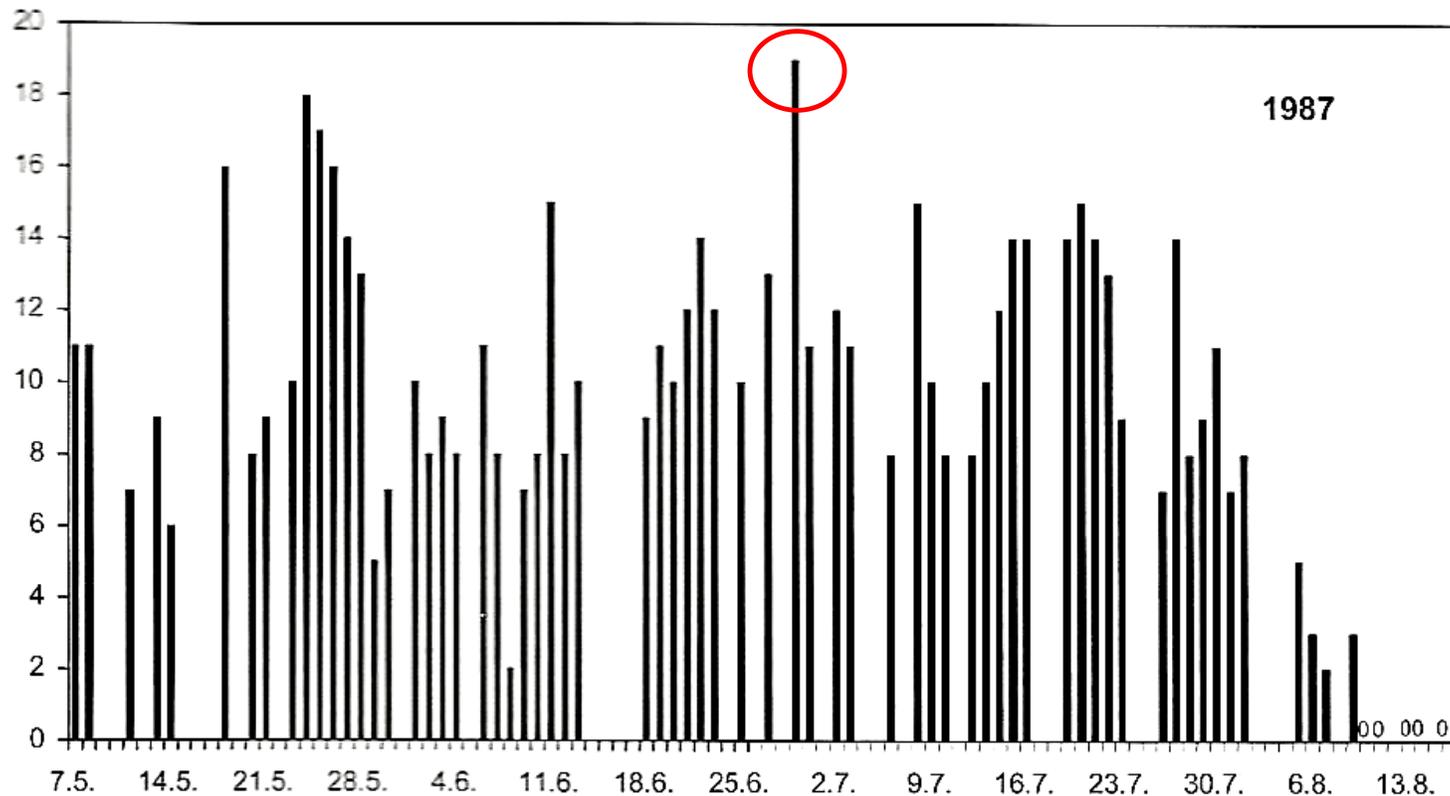


Truppenübungsgelände



Biologie der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Anzahl rufender Männchen 1987



max. Anzahl rufender Männchen:
19 = 10%
(20% in Bonner Population,
Schmiedehausen 1990)
durchschnittl. Anzahl rufender
Männchen: 10 = 5%

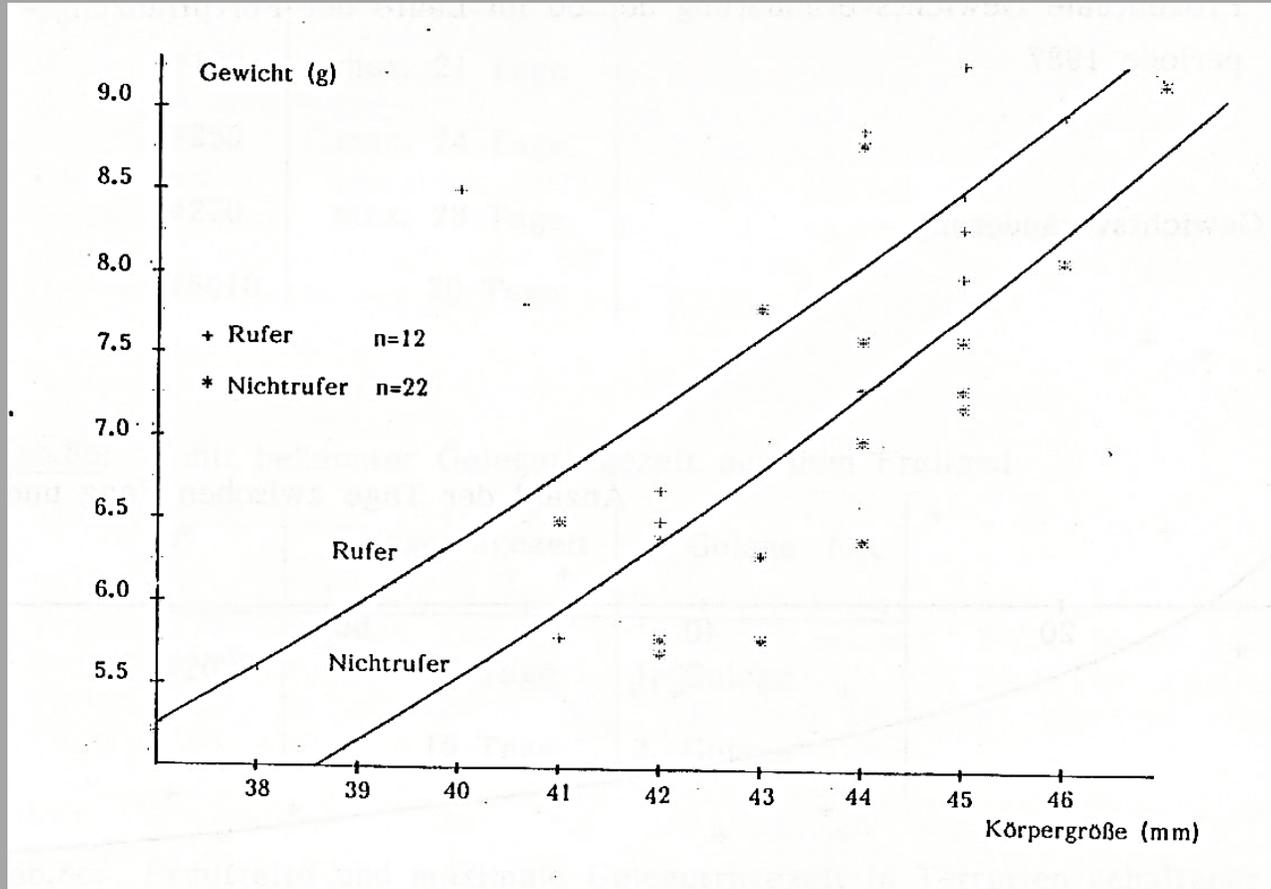


Foto: C. Kliesch



Biologie der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Rufende Männchen haben eine bessere Kondition



max. Anzahl rufender Männchen:
19 = 10%

(20% in Bonner Population,
Schmiedehausen 1999)

durchschnittl. Anzahl rufender
Männchen: 10 = 5%

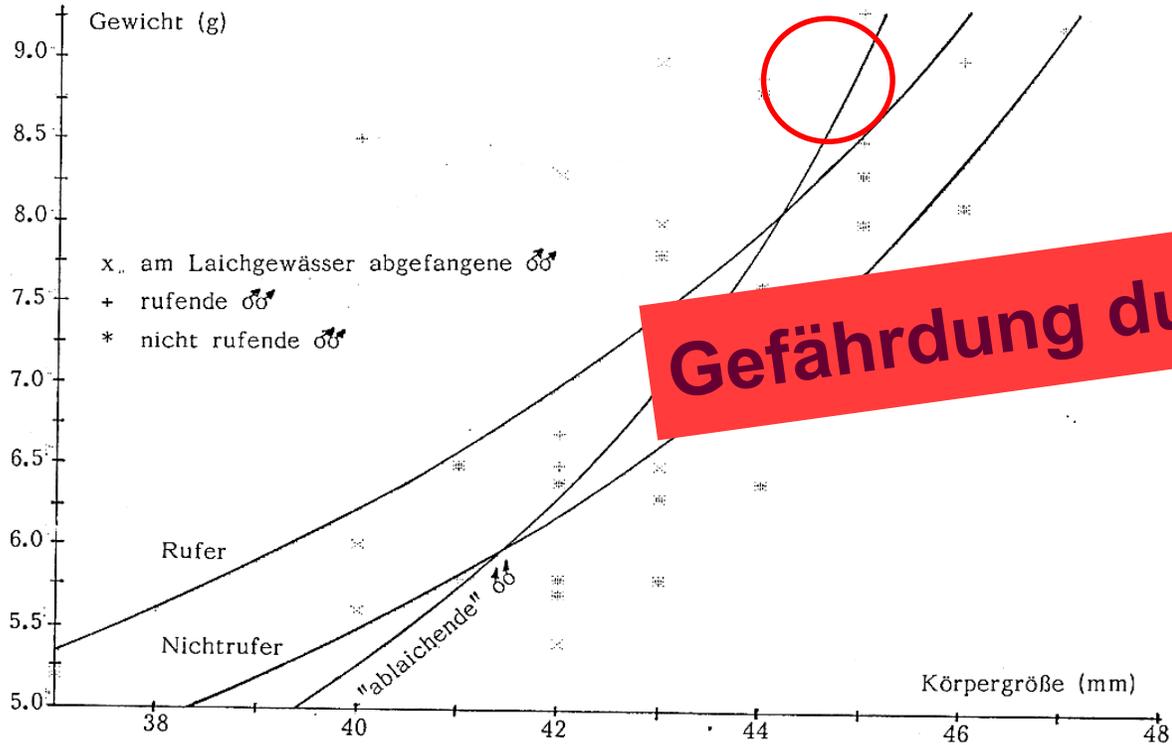


Foto: C. Kliesch

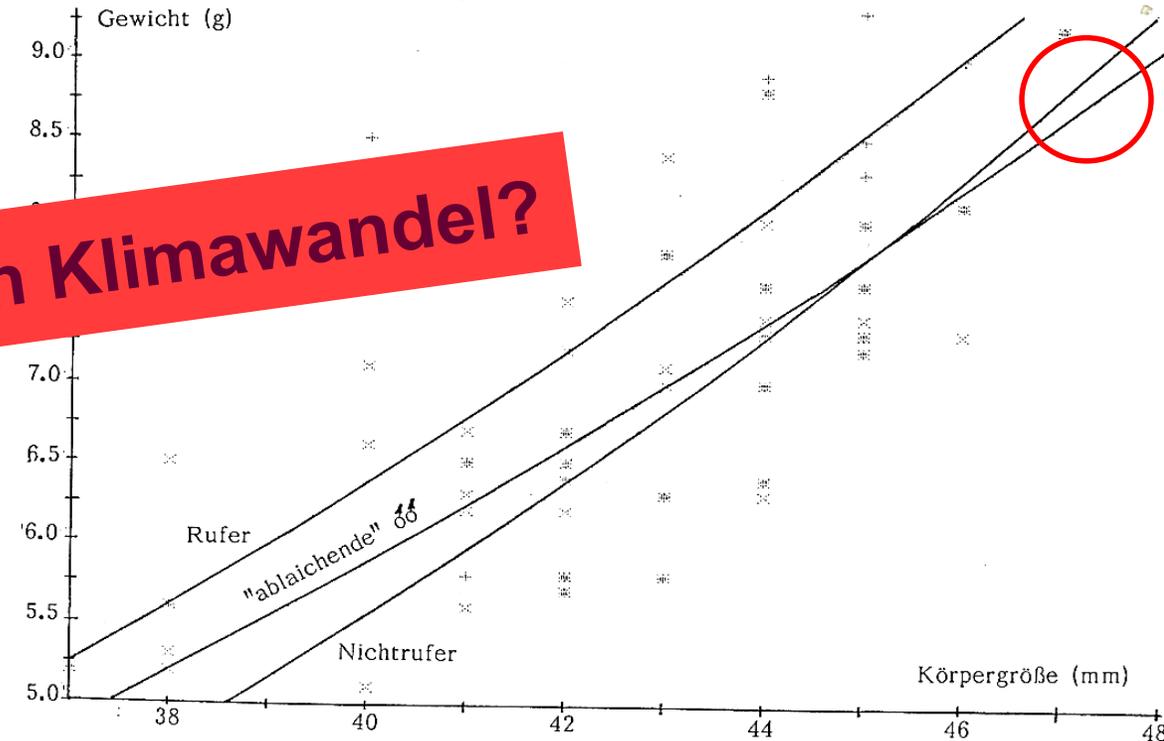


Biologie der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Kondition „ablaichender“ Männchen



1987: nasser Sommer



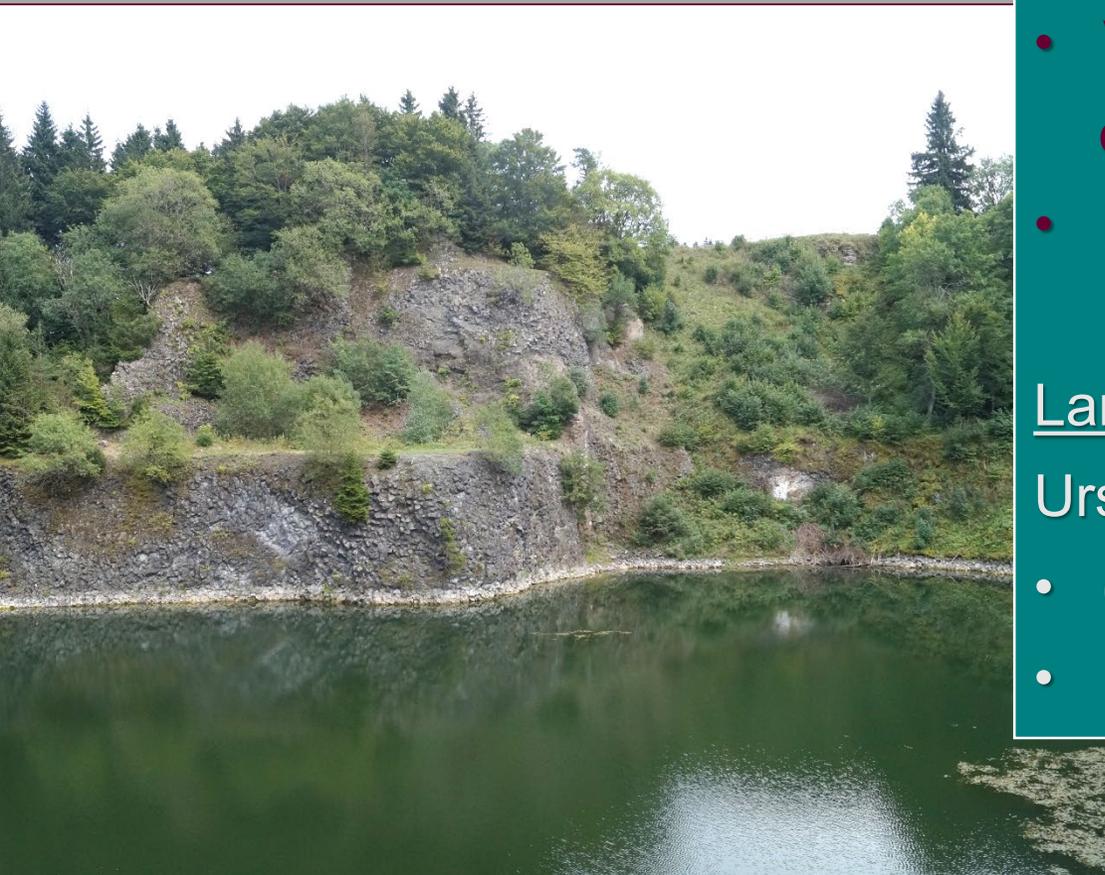
1988: trocken-heißer Sommer

Gefährdung durch Klimawandel?



Habitatansprüche der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans*

Brutfürsorge



Landhabitat

- Vegetationsarme, sonnenexponierte Hanglagen
- Lückensysteme

Larvalgewässer

Ursprünglich Fließgewässer

- darf nicht austrocknen
- kein Fischbesatz

